

Haushaltsplanentwurf 2022: Aktueller Sachstand (Stand 31.08.2021)

Ergebnisplanung

Aktueller Stand der Ergebnisplanung - Worst-Case - Ohne Eigenbetriebe

	2022	2023	2024	2025
Fehlbedarf (in €)	43.115.200	55.090.100	47.776.000	43.205.300
Prozent Verzehr allg. Rücklage	6,14 %	8,35 %	7,91 %	7,76 %
Differenz zur 5%-Grenze (in €)	7.990.600	22.121.200	17.561.600	15.379.700

Darin enthalten:

- Finanzierungskonzept E.V.A. (kein Aufwand 2022 bis 2025)
- Deutliche Steigerungen bei der Gewerbesteuer (2025: rund 220 Mio. €)
- Verringerung Erträge aus Grundstücksverkehr (- 1,0 Mio. € / Jahr)
- ÖPNV-Preissenkung entgegen Beschluss nicht wieder ausgleichen (- 1,0 Mio. € / Jahr)
- Erhöhter Abschreibungsaufwand durch Investitionen (- 1 bis - 1,75 Mio. € / Jahr)
- Übernahme Stelleneinrichtungen 1. Lesung (ungedeckter Mehrbedarf - 3,5 bis - 6,8 Mio. € / Jahr)
- Schlüsselzuweisungen (- 4,4 Mio. € Mindererträge)
- Verminderung Erträge Job-Ticket (Abnehmer 1.226 MA anstatt prognostizierter 2.500; Vorher 1.033 MA)
- Städteregionsumlage (insb. LVR-Umlage, bis zu 23 Mio. € Mehraufwand in der Mittelfristplanung)
- Verwaltungsunterbringung (zusätzlich - 1,0 Mio. € / Jahr)
- Abschreibung Corona-Isolierung ab 2025 (- 1,8 Mio. €)
- Straßenbaubereich (- 1,2 bis - 1,6 Mio. € / Jahr)
- Erhöhung Mittel für HZE (- 1,2 Mio. € / Jahr)
- Betreuungs- und Sicherheitsdienst Flüchtlingsunterkünfte (- 2,2 Mio. € / Jahr)

Aktueller Stand der Ergebnisplanung - Worst-Case - Mit Eigenbetriebe -

Eigenbetriebe:

Insgesamt bisher - 6,7 bis – 9,4 Mio. € / Jahr

Im Wesentlichen:

- Kulturbetrieb (- 1,4 Mio. € / Jahr)
- Gebäudemanagement (- 5,0 bis - 7,6 Mio. € / Jahr)
 - davon Stellenmehrbedarf - 1,7 Mio. € / Jahr und allg. Steigerung Personalaufwand - 1,2 Mio. € / Jahr

Aktueller Stand der Ergebnisplanung - Worst-Case - mit Eigenbetriebe -

	2022	2023	2024	2025
Fehlbedarf (in €)	49.831.600	63.473.700	56.775.600	52.567.900
Prozent Verzehr allg. Rücklage	7,09 %	9,73 %	9,64 %	9,87 %
Differenz zur 5%-Grenze (in €)	14.707.000	30.840.600	27.316.200	25.947.300

Notwendige Anpassungen zur Erreichung eines genehmigungsfähigen Haushaltsplans

- Keine Erhöhung der Abschreibungen
- Eigenbetriebe auf rd. 3,7 - 4,4 Mio. € / Jahr korrigiert (anstatt 6,7 - 9,4 Mio. €)
- Bedarfsanpassung PKV (Pauschaler Bewirtschaftungsdeckel) entsprechend Forecast/Jahresergebnisse
- Verringerung Erträge aus Grundstücksverkehr nachhaltig wieder korrigieren/ kompensieren (1 Mio. € / Jahr)
- Anpassungen der Regionsumlage
- ÖPNV-Preissenkung gem. Beschluss wiederaufholen (1 Mio. € / Jahr)
- Neue Ertragsquelle: Grundsteuer C (ab 2025, 1. Jahr der Grundsteuerreform) i.H.v. 2 Mio. €

- **Globaler Minderaufwand/ Grundsteuer B in Höhe von 6,0 Mio. € / Jahr**

1. Zielvorgabe Ergebnisplanung (Anpassung Regionsumlage)

	2022	2023	2024	2025
Fehlbedarf (in €)	33.831.600	38.723.700	31.175.600	24.817.900
Prozent Verzehr allg. Rücklage	4,82 %	5,79 %	4,95 %	4,14 %
Differenz zur 5%-Grenze (in €)	- 1.293.000	5.290.600	- 321.300	- 5.120.200

Alternative Neuberechnung durch Landschaftsverband aktuelle O-Daten

	2022	2023	2024	2025
Fehlbedarf (in €)	31.573.300	38.961.200	31.118.400	23.383.200
Prozent Verzehr allg. Rücklage	4,49 %	5,81 %	4,92 %	3,89 %
Differenz zur 5%-Grenze (in €)	- 3.551.300	5.415.300	- 479.500	- 6.658.800

Globaler Minderaufwand: 5 Mio. € / Jahr

Fortgeschriebene Überplanung des Landschaftsverbandes ergänzt um dessen eigene Prognose für den Umlagebedarf 2023

	2022	2023	2024	2025
Fehlbedarf (in €)	33.573.300	38.086.000	30.087.600	20.223.300
Prozent Verzehr allg. Rücklage	4,78 %	5,69 %	4,77 %	3,70 %
Differenz zur 5%-Grenze (in €)	- 1.551.300	4.640.000	- 1.454.100	- 7.814.000

Globaler Minderaufwand: 3 Mio. € / Jahr

Noch nicht eingerechnet: erhöhter Finanzierungsbedarf ÖPNV

- Finanzierung Bedarf ÖPNV durch Erhöhung der Grundsteuer, mangels alternativer Finanzierungsquellen
- 1 Punkt = 94.000 € Ertrag
- Anhebung um 100 Punkte = 9.400.000 €
- Dies entspräche eines neuen Hebesatzes bei der Grundsteuer B von 625

Grundsteuer im interkommunalen Vergleich

Gemeindebezeichnung	Hebesätze 2021		Gemeindebezeichnung	Hebesätze 2021			
	Höhe	GrSt B		GrSt B	GrSt A	Höhe	GrSt B
Mülheim an der Ruhr		890	265	Mülheim an der Ruhr		890	265
Hattingen		875	600	Hattingen		875	600
Duisburg		855	260	Duisburg		855	260
Unna		843	447	Unna		843	447
Herten		790	285	Herten		790	285
MarlStadt		790	285	MarlStadt		790	285
Dorsten		780	450	Dorsten		780	450
Lünen		760	390	Lünen		760	390
Hagen		750	375	Hagen		750	375
Leverkusen		750	375	Leverkusen		750	375
Herne		745	240	Herne		745	240
Moers		740	300	Moers		740	300
Recklinghausen		695	390	Recklinghausen		695	390
Alsdorf		695	437	Alsdorf		695	437
Monschau		695	450	Monschau		695	450
Solingen		690	305	Solingen		690	305
Bonn		680	340	Bonn		680	340
Bottrop		680	265	Bottrop		680	265
Gelsenkirchen		675	337,5	Gelsenkirchen		675	337,5
Essen		670	255	Essen		670	255
Oberhausen		670	250	Oberhausen		670	250
Bielefeld		660	300	Bielefeld		660	300
Remscheid		660	230	Remscheid		660	230
Roetgen		660	370	Roetgen		660	370
Bochum		645	0	Bochum		645	0
Mönchengladbach		620	240	Aachen	625	305	
Wuppertal		620	240	Mönchengladbach		620	240
Hamm		600	225	Wuppertal		620	240
Stolberg (Rhld.)		595	495	Hamm		600	225
Düren		590	370	Stolberg (Rhld.)		595	495
Witten		590	250	Düren		590	370
Würselen		575	437	Witten		590	250
Bergisch Gladbach		570	297	Würselen		575	437
Krefeld		533	265	Bergisch Gladbach		570	297
Aachen	525	305		Krefeld		533	265
Siegen		525	225	Siegen		525	225
Köln		515	165	Köln		515	165
Münster		510	255	Münster		510	255
Herzogenrath		510	325	Herzogenrath		510	325
Neuss		495	205	Neuss		495	205
Simmerath		490	350	Simmerath		490	350
Viersen		480	330	Viersen		480	330
Baesweiler		460	270	Baesweiler		460	270
Eschweiler		450	270	Eschweiler		450	270
Kerpen		450	300	Kerpen		450	300
Wesel		448	265	Wesel		448	265
Düsseldorf		440	156	Düsseldorf		440	156
Gütersloh		381	195	Gütersloh		381	195
Paderborn		381	192	Paderborn		381	192
Ratingen, Stadt		380	180	Ratingen, Stadt		380	180
Dortmund		310	325	Dortmund		310	325
Bergheim		300	340	Bergheim		300	340

Aktueller
Hebesatz: 525

Hebesatz-
änderung: 625



Grundsteuer Vergleichszahlungen bei Erhöhung

	Grundsteuer 525	Grundsteuer 625	Mehrkosten
Durchschn. Ein- und Zweifamilienhäuser (<500m ²)	400 €	476 €	+ 76 €
Durchschn. Ein- und Zweifamilienhäuser (>500m ²)	800 €	952 €	+ 152 €
Durchschn. Wohnung	250 €	298 €	+ 48 €
Gewerbe Beispiel 1	60.000 €	71.429 €	+ 11.429 €
Gewerbe Beispiel 2	30.000 €	35.714 €	+ 5.714 €
Gewerbe Beispiel 3	15.000 €	17.857 €	+ 2.857 €

Investitionsplanung

Aktueller Stand der Investitionsplanung

	2022	2023	2024	2025
Kreditbedarf (in €)	71.213.400	91.350.100	79.100.200	52.878.400
Ordentliche Tilgung (in €)	27.147.100	27.147.100	27.147.100	27.147.100
Rentierliche Darlehen (in €)	32.656.300	27.799.800	27.837.800	27.500.800
Nettoneuverschuldung (in €)	11.410.000	36.403.200	24.115.300	-1.769.500

Finanzielle Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe bei der Stadt Aachen

(Vorläufige) Schadensermittlung

(Vorläufige) Schadensermittlung - 1 -

Kategorie	(vorl.) Schadensermittlung
Schulen	2.199.500 €
Denkmäler*	8.800.000 €
Kindertagesbetreuung	160.000 €
Kinder- und Jugendhilfe	60.000 €
(Trink-) Wasser- und Energieversorgung**	6.399.000 €
Telekommunikation***	150.000 €
Entsorgungseinrichtungen	210.000 €
Gewässer	30.000 €

* Geschätztes Schadensvolumen an 88 nicht im städtischen Eigentum befindlichen Gebäuden

** Gemeldete Schäden durch städtische Beteiligungen, welche sich auf das gesamte Gebiet der StädteRegion beziehen (keine Differenzierung Stadt/StädteRegion möglich)

*** Angegebener Wert stellt nur Anteil der Schäden dar, da überwiegender Teil der Telekommunikationsunternehmen keine Informationen weitergeben konnte/wollte



(Vorläufige) Schadensermittlung - 2 -

Kategorie	(vorl.) Schadensermittlung
Kommunale Straßen, Wege, Plätze und Brücken	575.000 €
ÖPNV, SPNV, Verkehrseinrichtungen	77.211 €
Grünflächen	160.190 €
Sportstätten und -bäder	6.300 €
Sonstige öffentliche Infrastruktur	10.000 €
Forstwirtschaft	91.100 €
Beseitigung von Treibgut, Erdmassen, Schlämmen, Abfall u.a.	220.049 €
Gebäudeschäden Sparkasse Aachen	500.000 €
Σ	19.648.300 €

Zusätzliche Schäden bei Kirchen, die jedoch noch nicht beziffert werden können

Auswirkungen auf Haushalt der Stadt Aachen

Auswirkungen auf Haushalt der Stadt Aachen - Hilfsfonds

- Beteiligung mit 100.000 € an den von der StädteRegion aufgesetzten Hilfsfonds (Verzicht auf Inanspruchnahme der Mittel für das Stadtgebiet Aachen) (*Dringlichkeitsentscheidung vom 21.07.2021*)
- Eigener Hilfsfonds mit einem Gesamtvolumen von 500.000 € für in besonderem Maße betroffene Einwohner*innen und Gewerbetreibende (max. Auszahlungsbetrag pro Antragsteller*in 5.000 €) (*Dringlichkeitsentscheidung vom 21.07.2021 und Erhöhung 04.08.2021*)
- Aktueller Stand der Anordnungen: **380.900 €**
Gewerbetreibende: 16 Anträge bewilligt, 0 offen (80.000 €)
Einwohner*Innen: 119 Anträge bewilligt, 10 offen (300.900 €)
- Frist der Antragstellung endet am heutigen 31.08.2021

Auswirkungen auf Haushalt der Stadt Aachen - Hilfsfonds

- Einrichtung des Spendenkontos „Aachen hilft“ mit einem von der Stadt zur Verfügung gestellten Grundsockel in Höhe von 50.000 €
(*Dringlichkeitsentscheidung vom 21.07.2021*)
 - Einzahlung der Eintrittsgelder der Dürer-Ausstellung bis zum 01.08.2021 auf dieses Spendenkonto (*Dringlichkeitsentscheidung vom 21.07.2021*)
- › Aktueller Stand (30.08.) des Spendenkontos: **324.350,43 €**

Auswirkungen auf Haushalt der Stadt Aachen - Soforthilfe Land NRW

- Für Privatpersonen (über FB 56 abgewickelt): max. 3.500 € pro Haushalt
(*Runderlass 34-52.03.04/02-2506 vom 22. Juli 2021*)
 - › Aktueller Stand der Anordnungen: **119.000 €**
114 Anträge bewilligt, 12 noch offen

- Für Gewerbetreibende (über FB 02 abgewickelt): max. 5.000 € pro Betriebsstätte
(*Runderlass 304-81.11.11 vom 22. Juli 2021*)
 - › Aktueller Stand der Anordnungen: **175.000 €**
35 Anträge bewilligt, 3 noch offen

Auswirkungen auf Haushalt der Stadt Aachen - Kommunale Soforthilfe

- Gewährung von Soforthilfen zur finanziellen Unterstützung der Kommunen bei der ersten Instandsetzung kommunaler Infrastruktur, Räumung und Reinigung (*Runderlass 304-46.17-2239/21 vom 22. Juli 2021*)
 - › Stadt Aachen: 500.000 €